FS-12-146

Wertegeleitet, multilateral, handlungsfähig: grüne Friedens- und Sicherheitspolitik in der Zeitenwende

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in:	BAG WHT
Beschlussdatum:	04.09.2022

Änderungsantrag zu FS-12

Von Zeile 145 bis 150 löschen:
Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik sowie für Stabilisierung und Entwicklungszusammenarbeit ein. ~~Das Sondervermögen für die Bundeswehr schafft jedoch notwendige Finanzspielräume, die es dringend braucht, damit die Bundeswehr ihren Beitrag zur Landes- und Bündnisverteidigung im Rahmen der NATO besser und unter neuen Vorzeichen auch schneller leisten kann, ohne dass die Mittel im Haushalt für den notwendigen ökologisch-sozialen Umbau unserer Gesellschaft fehlen.~~

Begründung

Aus unserer Sicht bedarf es keiner so ausführlichen, nachträglichen Begründung, warum die Bundestagsfraktion dem Sondervermögen zugestimmt hat -da dies bereits passiert ist, kommuniziert und in einem Länderratsbeschluss begründet wurde.

Das Argument, dass ohne die Entscheidung für das Sondervermögen weniger Geld für die sozial-ökologisch Transformation zur Verfügung stünde, klingt hier wie ein Automatismus. Es ist aus unserem Verständnis aber wenn dann in dem Verhalten der Koalitionspartner begründet und das zum Teil entgegen dem Koalitionsvertrag. Das finden wir unehrlich und entspricht nicht unserem Verständnis von guter Grüner Kommunikation.